

# SUPERHELDINNEN

DER BIBEL

16 FURCHTLOSE  
FRAUEN

MICHELLE SLOAN  
SUMMER MACON



Aus dem Englischen von Annette Nau

HERDER

FREIBURG · BASEL · WIEN



DEBORA



ESTER



Hanna  
die Prophetin



RUT und NOOM:



MARIA  
Mutter von  
Jesus

Elisabet



MARIA  
MAGDALENA



DIE KÖNIGIN  
VON  
SABA



JoscheBa



**RAHAB**



Jochebed,  
MIRIAM  
& die TOCHTER  
des PHARAO



**Lydia**



**PRISCA**



# DEBORA

Debora war eine kluge und mutige Frau. Sie war zugleich Richterin, Prophetin, Kriegerin und Dichterin.

Deboras heldenhafte Geschichte kannst du im Buch der Richter 4-5 im Alten Testament nachlesen.



## Debora, die Prophetin

Debora war eine Prophetin, eine Botschafterin Gottes. Sie konnte den Israeliten Gottes Pläne erklären.

Eine  
Sekunde,  
Gott!



**Debora, die Richterin**  
Oft saß Debora im Schatten einer Palme und half den Israeliten mit klugen Ratschlägen, ihre Probleme und Streitigkeiten zu lösen.



BITTE  
HIER  
ANSTELLEN

DER  
NÄCHSTE!



## Debora, die Kriegerin

Die Israeliten, zu deren Volk Debora gehörte, waren damals sehr unglücklich, weil der König und sein Heerführer Sisera gemein und grausam zu ihnen waren.

Debora erhielt von Gott den Auftrag, einen Mann namens Barak dazu zu bringen, eine Armee aufzustellen und gegen Sisera in den Kampf zu ziehen. Aber Barak hatte Angst, und so erklärte Debora sich bereit, ihn zu begleiten.

Hmm, so kann's nicht weitergehen. Es muss etwas geschehen!



Debora, ich geh nur, wenn du mitkommst!



Sie zogen mit ihrem Heer auf den Berg Tabor. Dort warteten sie auf Sisera.



Bald schon tauchten Sisera und seine Soldaten am Fuße des Berges auf.

Auf in den Kampf! Gott wird uns helfen, Sisera zu schlagen!



Genau in diesem Moment schickte Gott ein heftiges Unwetter, und der Fluss Kischon trat über seine Ufer. Sisera und seine Männer blieben im Schlamm stecken. Barak ergriff seine Chance, stürmte mit seinem Heer den Berg hinunter und gewann die Schlacht.

## Debora, die Sängerin

Debora war eine gute Sängerin. Nach der Schlacht am Kischon sang sie zusammen mit Barak ein Lied über ihren Sieg.

He, warte, bis du dran bist!



Dank Debora herrschte 40 Jahre lang Frieden im Land.

Du hast dich vorgedrängt! Ich war zuerst da!

Ich singe für meinen Herrn,  
den Gott Israels.  
Ich marschiere mutig,  
mit aller Kraft.  
Geh voran, Debora, geh voran!  
Sing ein Lied, Debora,  
und geh voran!



Deboras Geschichte erinnert uns daran, dass wir mit Gott an unserer Seite vor nichts und niemandem Angst haben müssen.

# ESTER

Im Alten Testament findest du ein ganzes Buch zu Esters heldenhafter Geschichte.

Ester war ein Waisenkind und wuchs bei ihrem Cousin Mordechai in Persien auf. Die beiden waren Juden.



Haman war ein richtiger Fiesling, boshaft und hochmütig. Er wollte, dass jeder sich vor ihm verneigte. Als Mordechai sich weigerte, wurde Haman so zornig, dass er den Befehl gab, ihn und das ganze jüdische Volk zu töten. Mordechai flehte Ester an, den König zu bitten, Haman aufzuhalten. Doch Ester, war selbst der Königin bei Todesstrafe verboten! Als Mordechai ihr aber sagte, dass sie als Jüdin noch nicht einmal im Palast sicher sei, fasste Ester sich ein Herz.



Zu Esters Zeit herrschte in Persien der mächtige und strenge König Artaxerxes.

Er war auf der Suche nach einer neuen Königin, deshalb schickte er seinen engsten Vertrauten Haman los, um die schönste Frau im Land zu finden.

Zusammen mit vielen anderen Frauen wurde Ester zum König gebracht. Als der König sie sah, verliebte er sich auf der Stelle in sie, und Ester wurde seine Königin.

Mordechai riet Ester, vorerst niemandem zu sagen, dass sie Jüdin war.



Ich geh zum König! Selbst wenn ich dafür sterben muss!



Ester wusste, wie gefährlich das war. Sie musste tapfer und stark sein.